

1. DEFINITION

Die Intertrigo (lat. Wund gerieben) ist eine häufig auftretende, entzündliche Hauterkrankung, die an Hautoberflächen in Hautfalten entsteht. Umgangssprachlich wird dieses Haut-auf-Haut Problem „Hautwolf“ genannt.

2. URSACHE

Als Hauptursachen gelten die Reibung der Hautoberflächen aufeinander, sowie gestaute Feuchtigkeit und Wärme. Dadurch wird die Hautbarriere geschädigt. Es kann zu einer Infektion mit Mikroorganismen kommen, da Feuchtigkeit und Wärme optimale Lebensbedingungen für Bakterien und Pilze.

3. RISIKOFAKTOREN

- Adipositas
- Kleidung aus synthetischen Materialien
- Unzureichende allgemeine und persönliche Hygiene
- Starkes Schwitzen
- Prothesen
- Kontrakturen, spastische Lähmungen
- Inkontinenz

HINWEISE

Überprüfen Sie regelmäßig, ob an den gefährdeten Hautregionen feuchte oder rötliche Stellen zu finden sind, um frühzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

5. SYMPTOME

- Feuchtigkeit in Körperfalten
- Hautrötung, Juckreiz und Brennen
- Aufgequollene Haut

integritas®

WWW.INTEGRITAS.DE
TEL. 02104 976980

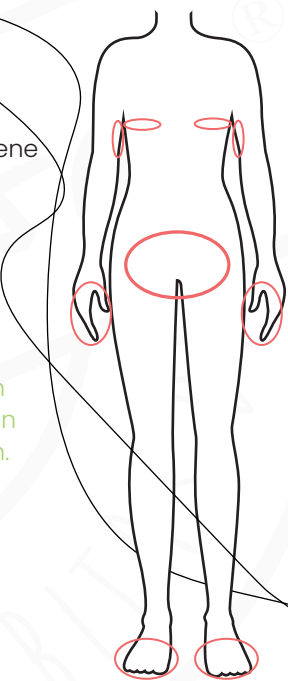
4. LOKALISATION

Grundsätzlich kann eine Intertrigo überall dort auftreten, wo Haut auf Haut liegt, z. B. in der Leistenregion, in den Achselhöhlen, unter den Brüsten oder in Bauch- oder Gesäßfalten. Liegen Kontrakturen vor, kann eine Intertrigo auch dort, wo die Gliedmaßen aufeinanderliegen, auftreten. Prothesen können eine Intertrigo durch Reibung am Stumpf begünstigen.

HINWEISE

Wenn ein süßlicher Geruch, nässende Hauterosionen oder Pusteln auftreten, kann dies auf eine bakterielle Entzündung hinweisen.

Weißer Belag kann ein Hinweis auf eine Pilzinfektion sein.



6. PROPHYLAXE

- Regelmäßige Körperpflege mit pH-neutraler Seifenlotion vornehmen
- Baden – vor allem langes Baden – vermeiden
- Die Haut sehr gut abtrocknen (tupfen, nicht reiben).
- Gefährdete Regionen frei von Deodorant oder Parfüm halten.
- Keine Fettsalben und kein Puder einsetzen.
- Alle Hautfalten regelmäßig kontrollieren.

Achtung! Gefährdete Regionen nur mit Wasser behandeln.

7. BEI STARKEM SCHWITZEN FOLGENDE VORKEHRUNGEN TREFFEN

Kühlende Abwaschungen vornehmen, um das Schwitzen zu reduzieren und die Hautdurchblutung zu steigern.

Die Kleidung häufig wechseln

8. DAS REIBEN VON HAUT AUF HAUT VERMEIDEN

Ein Leinen- oder Baumwolltuch in die betroffenen Regionen legen und regelmäßig wechseln.

Eventuell nachts einen Bustier tragen.

Bei Spastiken der Hand einen trockenen Waschlappen in die Hand geben.

9. PFLEGE

Zur Vermeidung einer Ausbreitung der Infektion sollte bei der Körperpflege darauf geachtet werden, dass betroffene und gesunde Körperteile nicht mit demselben Waschlappen, Handtuch und Waschwasser gereinigt werden.

Verwenden Sie am besten Einmalwaschlappen und waschen Sie verwendete Handtücher bei 60 Grad.

